Leib- und Bett-Wäsche,

leinene Tafelzeuge, Kaffee-, Thee- und Frühstücks-Gedecke, Handtücher, Taschentücher

empfehlen zu sehr billigen Preisen

Brummer & Benjamin, Grosse Ulrichstrasse 23, Part., I. u. II. Etage.

Kleine Chronik.

* **Braunschweig**, 13. Oktober. (Feuersbrunst.) In Eschott bei Borsfelde wüthete am vorgestrigen Nachmittag ein Großfeuer, welchem acht Häuser zum Opfer fielen. Das Feuer entstand gegen 6 Uhr auf dem Lehnert'schen Grundstücke, seine Entstehungsursache ist noch nicht ermittelt.

* **Gifhorn**, 13. Oktober. (Förster und Wildschütz.) Der hiesige Stadtförster Weidner traf gestern früh am Forstort Barmbruch, aus dem er zwei Schüsse fallen gehört, auf zwei unbekannte, mit Gewehren bewaffnete Männer, die einen Rehbock aufnahmen. Als sie den Förster bemerkten, ergriffen die Wilderer die Flucht, drehten sich aber plötzlich um, legten an, schossen ihre Gewehre gegen den Förster ab und entflohen, indem sie in den Allerkanal sprangen und diesen durchwateten. Der Förster, dessen Haltrufe unbeachtet blieben, jagte darauf einem der Flüchtigen einen Schrotschuß Nr. 4 in das Gesäß, gleichwohl sind Beide entkommen.

* **Pest**, 13. Oktober. (Attentate.) Gegen den bukarest-wiener Schnellzug wurden in letzter Zeit wiederholt Attentate verübt, deren Urheber man bisher nicht ermitteln konnte. Vor der Station Valfany, zwischen Temesvar und Szegedin, wurden scheinbar von derselben Hand mehrmals Schüsse abgefeuert. Jüngst durchbohrte eine Kugel das Sitzpolster in einem Wagen, in dem ein temesvarer Richter saß. Sodann zerschmetterte eine Kugel die Fensterscheibe eines Wagens und verwundete den darin sitzenden Direktor einer Wasserregulirungs-Gesellschaft. Auch während der Reise des Fürsten von Bulgarien nach Wien zur Bestattung des Kaiserin Elisabeth wurde auf den Bahnwagen geschossen. Die Untersuchung blieb bisher erfolglos.

* **Debreczin**, 13. Oktober. (Dreyfus auf der Bühne.) Hier kam es dieser Tage bei der Aufführung eines Schauspieles „Kapitän Dreyfus" zu ziemlich erregten Kundgebungen. Die Darsteller des Kapitäns Dreyfus und seiner Gemahlin wurden vom Publikum lebhaft begrüßt, während der Darsteller du Paty de Clams kaum zu Worte kommen konnte und öffentlich beschimpft wurde. Er wurde nach der Vorstellung von einer großen Menschenmenge vor dem Theater erwartet, die ihn mißhandeln wollte. Er mußte unter polizeilicher Begleitung in seine Wohnung gebracht werden.

* **Warschau**, 13. Oktober. (Tödtung auf offener Straße.) Der Artillerie-Hauptmann Nosacz-Noskow erschoß heute auf offener Straße den aus einer Droschke herausteigenden Fabrikverwalter Dajskiewicz und stellte sich sodann selbst seinem Regiments-Commandeur, welcher ihn verhaften ließ. Der Grund der blutigen That ist auf einen Zusammenstoß in einem Restaurant zurückzuführen, wobei Dajskiewicz den Offizier ohrfeigte.

Gerichts-Zeitung.

Reichsgericht.

Leipzig, 11. Oktober.

* **Ein Kampf mit dem Gerichtsvollzieher.** Das Landgericht Halle a. S. hat am 2. Juni die Barbiergehefrau Klara Tennstedt, geb. Mucha wegen Beleidigung, Freiheitsberaubung und Widerstandes gegen die Staatsgewalt zu drei Wochen Gefängniß verurtheilt. Der Gerichtsvollzieher N. wollte eines Tages wegen einer Schuld ihres Ehemannes pfändeten und hatte am Vortrage 7 Mk. Frau T. war sehr erregt darüber und sagte, er dürfe das Geld nicht nehmen, da sie es von ihrem Vater zum nothwendigsten Lebensunterhalte bekommen habe. Als der Beamte keine Neigung zeigte, das Geld zurückzugeben, schimpfte sie und sagte, er habe sie bestohlen. Dann legte sie sich aufs Bitten und N. gab ihr 4 Mk. zurück. Als nun aber der Gerichtsvollzieher begann, eine Anzahl Wäschestücke als willkommene Pfandobjekte einzupacken, gerieth sie wieder in Wuth, fiel über ihn her und kratzte ihn. Dann lief sie schnell hinaus und schloß den Beamten ein. Er mußte längere Zeit warten, ehe er aus der eine Treppe hoch belegenen Wohnung wieder befreit wurde. — In ihrer Revision behauptete die Angeklagte, sie entfinne sich nicht, den Gerichtsvollzieher beleidigt zu haben. Der Widerstand, den sie geleistet habe, sei unbewußt gewesen, da der Beamte sie habe zu Boden werfen wollen. — Das Reichsgericht konnte auf diese thatsächlichen Einwände keine Rücksicht nehmen und verwarf die Revision.

* **Gleichfalls verworfen** wurde heute vom Reichsgerichte die Revisionen der Almosenempfängerin Emilie Fromme, geb. Zahn, verurtheilt am 17. Juni vom Landgerichte Halle wegen Diebstahls zu sechs Monaten Gefängniß; des Kutschers Otto Dauer, verurtheilt am 3. Juli vom demselben Gerichte wegen Kuppelei zu sechs Monaten Gefängniß; des Versicherungsinspektors Hugo Steger in Hannover, der am 5. September vom Landgerichte Halle wegen Urkundenfälschung in betrügerischer Absicht zu einem Jahre Zuchthaus und zwei Jahren Ehrverlust verurtheilt worden ist. Endlich wurde auch verworfen die Revision der Ehefrau Wilhelmine Scherbek, geb. Müller in Bitterfeld und der Ehefrau Auguste Wisniewski, die vom Landgericht Halle am 7. Juni wegen Diebstahls von Kohlen zu einem Jahre bezw. zu zwei Monaten Gefängniß verurtheilt worden sind.

Vermischtes.

* **Die Briefmarke als Kostüm.** Die neueste Verwendung der Briefmarken dürfte für die Frauen von großem Reiz sein. Sie kommt uns aus Amerika, dem Lande sensationeller Einfälle. Fräulein Antoinette Warlitz trug jüngst auf einem Kostümfest in Baltimore ein Kleid, wie es merkwürdiger Schwerlich ersonnen werden kann. Es erregt allgemeine Bewunderung, nicht allein um seiner Originalität willen, sondern wegen der Geduld, die seine Herstellung erforderte. Auf Ehrenwort hat Fräulein Warlitz versichert, daß sie die Toilette ganz allein nach ihrer eigenen Idee angefertigt habe. Auf weißen Crêpe-Chiffon soll sie nicht weniger als 30000 Briefmarken aufgeklebt haben, und zwar mit so viel Geschick, daß dieselben die amerikanische Fahne nach deren Streifen, Sternen und ihrer dunkelblauen Eckfläche darstellten. Die junge Dame soll mehrere Monate mit der Lösung dieser Aufgabe zugebracht haben. Wir wollen die amerikanischen Blätter nicht der Uebertreibung zeihen — aber 30000 Marken sind für diesen Zweck wohl ein wenig hoch gegriffen. Bedenkt man, daß zwischen den rothen Streifen auch weiße sichtbar bleiben mußten, und berechnet man die Länge und Weite des Kleides, so ergiebt sich, daß fünf- bis sechstausend dieser kleinen, von jedem Luftzuch bewegten Papierstückchen verwendet werden mußten. Vielleicht führt eine mit Geduld begabte, geschickte Leserin eine ähnliche Idee aus und giebt genau Aufklärung über den Verbrauch der Marken.

* **Kaninchenfaat.** Im „Rappel" erzählt Henry Fouquier folgende ergötzliche Geschichte von normännischer Agilität: Maupassant hatte in der Nähe seines Landhauses bei Etretat ein kleines Kaninchengehege, wo ich oft mit ihm Lapins schoß. Dieses Gehege war von bebauten Feldern umgeben. Die normännischen Bauern, die als boshaft und schlau bekannt sind, pflanzten am Saume des Geheges zartes Gemüse und junge Bäumchen und Maupassant mußte jedes Jahr für den von seinen Kaninchen angerichteten Schaden aufkommen. Schließlich verlor er die Geduld. Die wenigen Lapins, die er schoß, kosteten ihm 100 Franks das Stück und dieses Jagdvergnügen war dem noch etwas zu theuer. Er beschloß daher, die Kaninchen auszurotten. In dem ganzen Gehege gab es nur vier bis fünf Kaninchengruben. Man förderte die Thiere mit Frettchen aus und bald war weit und breit kein Lapin mehr zu sehen. Als Maupassant eines Abends in sein Gehege kam, bemerkte er einen Mann mit einem großen Sack. Der Mann, der sich unbemerkt glaubte, nahm den Sack vom Rücken und schüttete den Inhalt aus. Dieser bestand aus — jungen Kaninchen! Der Mann aber war ein Nachbar des Dichters, der sich gern wieder seinen Gemüsebau von Maupassant bezahlen lassen wollte und daher Lapins „säte".

* **Eine Menschenmaschine.** Wenn die Maschine in Birma — so lesen wir in „Mutter Erde" — auch durchweg fremder Import ist, so giebt es doch einen autochthonen Bewegungsmechanismus, dessen Erfindung in vorgeschichtliche Zeit fällt, und der jetzt in den Centralgefängnissen von Rangoon als Zucht- und Beschäftigungsmittel für die Sträflinge dient. Es ist dies die Tretmühle, die auch im mittelalterlichen Gewerbebetriebe Deutschlands nicht unbekannt gewesen ist, in Birma aber in ostasiatischer Potenzirung in Erscheinung tritt. Eine mächtige Holzwalze von etwa zwei Metern Durchmesser ist mit scharfkantigen Stufen besetzt. Ueber der Walze läuft an einem Gebälk eine eiserne Stange, an welche die zum Treten verurtheilten Sträflinge angekettet werden. Wenn alle oben stehen, wird der Sperrsitz der Walze gelöst, und die Verurtheilten Sträflinge müssen treten, immerfort treten. Unterläßt es einer, zu rutscht er soweit als es die Kette erlaubt an der Walze herab, und diese schlägt ihm die Kanten der Tritte so an die Beine, daß die Haut abgeschürft wird. Den heftigen Schmerz hält der Sträfling nicht aus und bemüht sich möglichst schnell, wieder einen Tritt zu ergreifen und mit den anderen weiter zu treten. Auf die Beibehaltung der Tretmühle als Strafmittel sind die Engländer verfallen, weil die Eingeborenen in Folge ihrer fanatischen Religion nicht die geringste Furcht vor dem Tod empfinden, also mit Todesstrafe nicht geschreckt werden können, und weil sie eine Einkerkerung, während der sie doch ernährt werden müssen, als eine willkommene Abwechslung und Ausruhezeit ansehen. Es handelt sich also hier um ein Vorgehen, das in der „Abschreckungs-Theorie" seine Erklärung findet. Ich sah 68 Sträflinge, meist Mörder, Räuber und Kindermörder, zugleich treten. Sie sind immer je 2½ Stunden auf der Mühle. Dieser Motor setzt eine Reihe von Maschinen in Bewegung, auf denen das Holz gedreht, gepreßt oder sonstwie bearbeitet wird. Die Gefangenen werden gewöhnlich mit Holzschnitzerei und Teppichweberei beschäftigt.

* **Der Stammgast als Chef.** Aus Wien erzählt das „Illustrirte Extrablatt": Dem Marquesen Jean, der seit langen Jahren in einem hiesigen Kaffeehause bedienstet ist, passirte dieser Tage ein Malheur. Er stolperte und warf einem Gaste eine Tasse Kaffee in den Schooß. Der Fremde, dessen Kleider arg beschädigt waren, war wüthend und wollte sich beim Besitzer des Kaffeehauses beschweren. Jean sollte diesen herbeirufen. Der Chef hielt in seiner Wohnung im ersten Stock sein Mittagsschlächchen, und war es an und für sich nicht räthlich, ihn zu wecken, so war von seiner bösen Laune das Schlimmste zu befürchten, wenn es anläßlich der Beschwerde eines Gastes gegen das Personal geschah. Da hatte Jean in seiner Verzweiflung eine großartige Idee. Er begab sich in das Spielzimmer und bat den dort liebkosenden Stammgast, Herrn B., dem Fremden gegenüber auf einige Minuten den Chef zu spielen. Der gutmüthige Herr B. erklärte sich auch gleich bereit, den armen Jean zu retten. Er ging zu dem Gaste, hörte dessen Klagen an, vernichtete den zerknirscht dastehenden Jean förmlich mit seinen drohenden Blicken und kündigte schließlich dem ungeschickten Marqueur auf der Stelle. Das wollte der Gast aber auch nicht und legte für Jean ein gutes Wort ein. Herr B. ließ sich erweichen und verzieh dem Marqueur, nachdem er ihm eine lange Strafpredigt gehalten hatte. So endete der Fall zur beiderseitigen Zufriedenheit. Der Gast war zufrieden, daß der Marqueur die verdiente Zurechtweisung erhalten hatte, und Jean war zufrieden, daß diese vom Pseudochef und nicht vom wirklichen ausgegangen war.

* **Sind Zimmervermietherinnen Gastwirthinnen?** In Bezug auf die Haftung von Zimmervermietherinnen für die von ihren Miethern eingebrachten Sachen haben das Berliner Amts- und Landgericht übereinstimmend eine Entscheidung von grundsätzlicher Bedeutung gefällt. Ein auswärtiger Fabrikant, der sich anläßlich der letzten Gewerbe-Ausstellung wiederholt vorübergehend in Berlin aufhielt, hatte bei einer Zimmervermieterin ein Logis genommen. Während dieser Zeit sind ihm verschiedene Sachen abhanden gekommen. Er machte hierfür die Beklagte verantwortlich, weil sie nach einem im Hause angebrachten Plakat Zimmer „auf Tage, Wochen, Monate" vermiethe, deshalb als Gastwirthin anzusehen sei und als solche ohne Weiteres nach § 447 Theil 2 Tit. 8 Allg. L.-R. für den Verlust der von dem Gaste eingebrachten Sachen zu haften habe, wenn sie nicht nachweise, daß dieser auf höhere Gewalt oder Schuld des Miethers zurückzuführen sei. Der Rechtsanwalt führte dem gegenüber aus, daß der Begriff der Gastwirthschaft im vorliegenden Falle nicht erfüllt werde, da als Gastwirthschaft nach der Verkehrsitte nur ein allgemein benutzbares und zugängliches, regelmäßig für die Fremdenbeherbergung bestimmtes Lokal zu betrachten sei, auch sei von dem Gastwirthschaftsbetrieb ein gewisses Maß von Verpflegung, welches den Gästen gewährt werde, unzertrennlich. Die Beklagte, welche ihr Gewerbe auch ohne Konzession betreibe, befinde sich in keiner anderen Lage wie Chambre garni- und Schlafstellen-Vermiether. — Das Landgericht stellte sich in Uebereinstimmung mit dem Amtsgericht auf den entgegengesetzten Standpunkt. Das Wesen der Gastwirthschaft bestehe nach § 436 Theil 2 Tit. 8 in der Beherbergung von Fremden gegen Entgelt. Das Allg. L.-R. setze eine erhöhte Schadenersatzpflicht für den Unternehmer eines solchen Betriebes fest, in der Absicht, dem Fremden, der nothgedrungen mit seiner Habe in ein fremdes Haus eintrete, eine angemessene Verstärkung seiner Rechtslage zu bieten. Aus dieser Erwägung rechtfertige es sich, auch das Vermiethen auf unbestimmt viele Tage an eine wenn auch geringe Mehrzahl von Fremden als für die Kennzeichnung eines Gastwirthschaftsbetriebes ausreichend zu erklären, da gerade auch solches Vermiethen den Zustand der Unsicherheit mit sich bringe, dem das Gesetz gelte. Daß auch gleichzeitig eine Verpflegung der Fremden stattfinde, gehöre keineswegs zum Wesen der Gastwirthschaft, ebensowenig sei die Beurtheilung erheblich, welche der Gewerbebetrieb der Beklagten durch die Behörden finde, da diese denselben unrichtig beurtheilen können. Die Beklagte wurde zum Schadenersatz verurtheilt.

Bequemste Dosirung.
Migränin-Tabletten, aus reinem Migränin dargestellt.

Migränin ist citronsaures Antipyrin-Coffein.

Die **Auskunftei W. Schimmelpfeng** in Berlin W., Charlottenstraße 23, in Leipzig, Löhrstraße 2 unterhält 21 Bureaus in Europa mit über 500 Angestellten, die ihr verbündete The Bradstreet Company in Amerika und Australien 91 Bureaus. Tarife portofrei.

Handel und Börse.

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 13. Oktober 1898.

Zum Verkaufe standen	Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht I. Qual. a.	I. Qual. b.	II. Qual. a.	II. Qual. b.	III. Qual. a.	III. Qual. b.	verkauft	Nicht verkauft
26 Rinder,	—	—	—	—	—	—	—	—
davon: 5 Ochsen,	56	—	—	—	32	—	26	—
— Färse,	—	—	—	—	—	—	5	—
12 Kühe,	33	—	29	—	27	—	10	—
9 Bullen,	33	—	30	—	28	—	9	—
8 Kälber,	38	—	36	—	34	—	8	—
6 Hammel (Schafe)	30	—	25	—	26	—	6	—
236 Schweine, davon:	—	—	—	—	—	—	195	81
236 Landschweine,	—	64	—	62	—	60	185	51
— Ungarische.	—	—	—	—	—	—	—	—

Der Geschäftsgang war mittelmässig. — Der Gesammtauftrieb dieser Woche betrug: 65 Rinder; davon: 11 Ochsen, 1 Färse, 37 Kühe, 16 Bullen; 26 Kälber; 111 Hammel; 389 Landschweine; zusammen 576 Schlachtthiere. Reimers.

Bericht aus der Landwirthschaftskammer für die Provinz Sachsen über thatsächlich erzielte Getreidepreise am 13. Oktober 1898.
(Preis pro 100 kg in Mark.)

Kreis	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen
Aschersleben	—	—	—	—	—
Halberstadt	16,00—17,20	14,00—14,60	15,80—18,20	13,60—14,80	16,70—18,10
Stendal	16,00—16,50	13,80—14,50	14,00—15,60	13,50—15,50	—
Jerichow I	—	—	—	—	—
Bitterfeld	—	—	—	—	—
Delitzsch	16,00—17,30	14,00—15,50	15,00—15,75	13—15	—
Torgau	15,90—16,65	13,60—14,75	15,75—16,90	12,25—13,75	—
Schweinitz	15,29—16,00	14,00—14,70	—	13,00—13,50	—
Saalkreis	—	—	—	—	—
Merseburg	16,50—17,00	14,70—15,30	16—19	13—15	16—20
Weissenfels	16,80—17,00	—	16,80	—	—
Naumburg	—	—	—	—	—
Mansf. Gebirgs-Kreis	15,80—16,30	14,30—15,00	16—18	13,00—13,50	19—22
Mansf. Seekreis	—	—	—	—	—
Querfurt	—	—	—	—	—
Bernburg	—	—	—	—	—
Langensalza	—	—	—	—	—
Nordhausen	15,50—16,25	15	15—17	12,80—13,00	—

Preise am Berliner Frühmarkt am 12. Oktober.
per 1000 kg. nach der „Bank- und Handelszeitung".

Weizen	loco	—	Futter-Gerste	loco	120—145
	feiner	176—188.75	Hafer	loco	—
	mittlr.	161—175		ostp. westp.	154—163.50
	geringer	153—159.50		pom. uckerm.	158—164
Termine	Oktober	170—168.50		feinster	153—166,25
	December	163—164.50		mittlr.	137—145
	Mai	161—162,25		geringer	131—135
Roggen	loco	—			
	feiner	149—152.50			
	mittlr.	133—148.50			
	kl. mmer	129—132			
Termine	Oktober	146—147.50			
	December	143—144.75			
	Mai	142—123.50			

Berliner Börse

vom

13 Oktober 1898.

Banknoten.

Englische Banknoten		20.425bg
Französische Noten		80.75bz
Italienische "		74.50bz
Oesterreichische "	100 Fl.	169.70bz
Russische "	100 Rbl.	216.60bg
Schweizer "	100 F.	80.40bz

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	101.80bz
do. do.	3½	101.80G
do. do.	3	83.20bzG
Preuss. Cons. Anleihe	3½	101.80B
do. do.	3½	101.90B
do. do.	3	84.20 bz
Staats-Schuldscheine	3½	100.00B
Hallesche Stadt-Anl.	3½	—
Landsch. Centr. Pfandbr.	3½	98.75G
do. do.	3	89.25G

Ausländische Fonds.

Buenos-Ayr.-G.-A. 5000	—	47.90bz
Chinesische Anleihe	5½	102.75G
Italienische Rente	4	91.80G
Lissab. St.-Anl. 86, 1. II	4	68.60bzG
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	99.60bz
do. do. (1890)	6	99.60bz
do. St.-Eisenb.-Oblig.	5	95.90bz
Oesterr. Gold-Rente	4	—.—
do. Papier-Rente	4½	101.00G
do. Silber-Rente	4½	100.80
Port. Staats-Anl. 88—89	—	86.80bzG
Rom. St.-Anl. II.—VIII.	4	94.25bzB
Rumän. fund.	5	—.—
do. amort.	5	100.60B
do. do. 1891	4	92.50B
Russ. cons. Anl. 1880/83	5	—.—
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	—.—
do. cons. Eisenb.-Anl.	4	102.60G
do. do. 3. ed	4	—.—
Serbische Gold-Pfdbr.	5	83.10bz
do. Rente 1885	4	58.75bz
Ungar. Goldrente 1000	4	101.90bz
do. do. 500	4	102.10B
do. do. 100	4	102.10bz
do. G.-G.-A. 86. 1000	4½	101.60B
do. do. 100	4½	101.60B

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau St.	7	176.50bz
Lübeck-Büchen	7½	139.80bz
Marienburg Mlawka	5	86.90bz
Ostpreuss. Südbahn	2	—
Ital. Mittelmeerbahn	5	98.40bz
Schweizer Central	5	148.10G

Wechsel.

Amsterd., Rott. 100 Fl.	8 T.	168.70B
Brüssel, Antw. 100 Fr.	8 T.	80.55bzG
London 1 Lstrl.	8 T.	20.435bz
Paris 100 Fr.	8 T.	80.70bzG
Wien 100 Fl.	8 T.	169.65G
Schweiz 100 Fr.	8 T.	80.55B
Mail. Plätze 100 Lire	10 T.	74.45bz
Petersburg 100 Rbl.	3M.	213.50G

Berlin 5, Lomb. 6, Pr.-Disk. 3½.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	9	165.40bz
Breslauer Disk.-Bank	7	119.25bzG
do. Wechs.-Bank	5½	110.10G
Darmstädter	8	—
Deutsche Bank	10	200.60bz
do. Genossenschaftsb.	6	117.70bzG
Diskonto-Kommandit	10	196.00bz
Dresdener Bank	9	159.80bzG
Leipzig. Kreditanstalt	11	211.00bzG
Maklerbank	7	111.00G
Meininger Hypothek.-B.	6½	133.50G
Mitteldeutsch. Kreditb.	6	118.40bz
Nationalb. für Deutschl.	8½	145.00bzB
Oesterreich. Kredit	10½	—.—
Preuss. Boden-Kredit.	7	135.75bzB
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	168.60bz
Reichsbank	4	161.70bzG
Russische Bank	8	169.40bzG
Sächsische Bank	6½	135.00B
Schaaffhaus. Bank-V.	8	150.40G
Schlesischer Bank-Ver.	7	150.75G

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr.-Gesell.	15	173.00bzG
Anglo-Kont.-Guano	0	87.10bzG
Anhalter Kohlen	6	109.60bz
Berliner Bohm. Brauh.	12	238.00G
do. Br. Patzenhofer	13	261.00bzG
do. do. Schultheiss	16	269.50bzG
do. Elektrizit.-W.	12½	317.00bzG
Bochumer Gusstahl	12½	220.90bzG
Cröllwitzer Papier	24	200.00bzB
Dannenbaum	4½	102.75bzB
Donnersmarckhütte	10	188.60bzG
Dortmund. Union St.-Pr.	4	94.80B
Eisenbahnbr. Kattuw.	3	—.—
Eisenhütte Thale St.-Pr.	10	122.50B
Geisenkirchen Bergw.	9	188.75bz
Glanziger Zuckerfabrik	6	118.30G
Greppiner Werke	5½	110.00bz
Gr. Berl. Strassenbahn	16	313.10bz
Hallesche Maschinen	25	431.00G
Hamburger Packetfahrt	6	121.30bzG
Harpener Bergbau	8	174.80bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	10	166.50bz
Heinrichshütte	6	128.25bzG
Hibernia & Shamrock	12	194.25bz
Hildebrand Hütten	15½	191.00B
Hörder-Hütten konv.	0	14.10G
do. St.-Prior.-A.	8	111.10bzG
Kalkwerke Aschersleb.	10	147.90bz
Kette Dampfschifffahrt	2	71.50G
Körbisdorf Zuckerfabr.	6	116.00bzG
Lauchhammer konv.	15	178.75bzG
Laurahütte	10	213.00G
Leipz. Brauer. Riebeck	10	204.25G
Leopoldshall chem. Fb.	4	91.75bzG
Massen Bergbau	5	145.50bzG
Norddeutscher Lloyd	5	109.60G
O.-Schles. Eisenb.-Bed.	6½	118.25bzG
do. Kieselindustrie	6	151.00bz
Phönix B.-Akt. Litt. A.	13	176.00bzG
do. B. abgest.	13	—.—
Pinto, Bergwerk	30	328.00bzG
do. do. konv.	30	328.00bzB
Poumm. Maschinen konv.	9	136.50bzG
Riebeck Montanwerke	13	204.25bzG
Rositzer Kohlen	13	—.—
do. Zuckerfabrik	14	174.00bzG
Sächs.-Thür. Braunkohl.	7½	157.25G
do. St.-Pr.	7½	142.50bzG
Stassfurt. Chem. Fabrik	11	164.75bz
Stettiner Gem. Bredow	9	124.00G
Stolberger Zink, Akt.	3	86.00bzG
do. do. St.-Pr.	8	161.75bzG
Trust-Aktien	12	175.00bz
Westeregeln Alkali	13	198.75bzB
Zeitzer Maschinen	20	314.00bzG

Beschwerden über unpünktliche Zustellung des „General-Anzeiger" bitten wir ungesäumt unserer Expedition in der gr. Ulrichstraße 16, anzeigen zu wollen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981015024/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Fahrrad, schon gefahren, aber tadellos, noch wie neu, verkauft billig **Herm. Schindler,** Gr. Ulrichstr. 35.

Einen großen Posten gebr.
Wollendecken
verkauft billig
J. Sternlicht, Lilienstr. 10.
Fernsprecher 1148.

Umstände halber eine Partie Pfeiler- und Trumeaux-Spiegel, geschliffen, sehr billig zu verkaufen.
Ziervogel, Bahnhofstr. 26, I.

Für Arbeiter.
Große Auswahl in neuen u. getragenen Lang- u. Halbstiefeln, Militärmänteln, Ueberziehern, Anzügen, Hosen, Uhren, Teschins, Munition, Hand- und Holzkoffern zu billigen Preisen.
O. Töpfer,
Rother Thurm.

Sopha 20 M, **Bettstellen** m. **Matratz.** und **Keilkissen** 24 M.
Neue Kleiderschränke
schon von 16½ M. an, **Nußbaum, Mahagoni, Birke,** billigst.
Eiserne Cassaschränke,
ein- und zweithürig.
C. Müller, Steinweg 24.

Zu verkaufen!
in einem großen Orte eine **Bäckerei,** mit 2 Pferden, 2 Kutschwagen, 2 Schlitten, 1 Lastwagen u. ½ Morgen Acker, sowie eine vollständige Ladeneinrichtung für Materialgeschäft. Zu erfragen bei
G. Schober,
Giebichenstein, Hohestraße 12, I.

1 Gebett Betten, roth, schön gefüllt, für 16 M zu verk. Martinstr. 21, II. l.

Möbel-Ausstattungen!
Empfehle in großer Auswahl alle Arten Möbel u. Polsterwaaren von den einfachsten bis zu den hochfeinsten zu den denkbar billigsten Preisen unter Garantie; auch große Auswahl wenig gebrauchter Möbel.
M. Schemmel, Möbelhandlung,
Rathhausstraße 6.

Billig und gut!
Mehrere Hundert
Winterjoppen
mit schwerem Futter
à 4½, 5, 6, 7, 8, 10, 12 u. 15 M.
Renner's Kaufhaus,
— Markt 14. —

Zwei eiserner Stubenheizofen und gute, schön singende Kanarienroller, als Vorschläger und zur Zucht, sehr billig zu verkaufen Pfälzerstr. 19, Hof I.

Ein gut wattirter **Abendmantel,** ein g. w. **Taillentuch** und Anderes sehr bill. zu verkaufen Georgstr. 3, I. links.

Ein 4eckig. **Sophatisch** für 6 M zu verkaufen Fritz Reuterstr. 4, I. l.

Neuer Frack, nur zur Hochzeit getragen, f. 12 M zu verkaufen. Zu erfrag. i. d. Exped. d. Bl.

Ein junger hübscher **Pudel** billig zu verk. Zu erfr. Königstr. 27, i. Restaur.

300 Paar
Filzschuhe, Filzpantoffeln,
für Männer, Frauen und Kinder,
à Paar von 90 ₰ an, empfiehlt
Renner's Kaufhaus,
14 Markt 14.

Eine 4pferdige
Dampfmaschine
aus „Prinz Carl"-Hütte, Anschaffungspreis 1200 M, ca. 2 Monate im Betrieb gewes., für 500 M zu verkaufen.
Fr. Schuster & Co., Helbra.

Ein Paar **Pferde** sind zu verkaufen Mittelstraße 17.

Neu und gebraucht!
Sekretär, Vertikom, Spiegel mit Schr., Trumeaux, Kommoden, Kleider- u. Küchenschränke, Sopha, Divan, Bettst. m. Matr., Tische, Stühle verkauft billig
Friedr. Schlroth, Kl. Ulrichstr. 2.

Kochofen mit Doppelröhre, transp. Kochmaschine, kl. Fülloofen u. gr. Kochofen bill. zu verkaufen Neustraße 126, II.

Wenig gebrauchte Möbel als: Sopha, Kleiderschrank, 4 Stühle, Step-Tisch, Spiegel, Bettstelle m. Matr. billig zu verk.
Lessingstraße 36, I.

Pianino Wegz. halb. billig zu verk.
Heinecke, Niemberg.

Möbel-Ausstattung!
(Gelegenheitskauf.)
1 geschnitzter Schrank und Vertikom, Trumeau-Spiegel, Plüsch-Divan, 2 Bettstellen mit Matratzen, Steg-Ausziehtisch, 2 Rohrlehnstühle, 2 Kammer- u. 2 Küchenstühle, Küchenschrank u. Tisch für 350 M zu verkaufen.
A. Hille,
Tischlermstr., Mittelstr. 1.

3 Hängelampen billig, sowie **Nähmaschine,** poss. zu Lederarbeiten, z. verk. Mansfelderstr. 13, pt.

1 Plüschgarnitur, noch neu,
billig zu verkaufen
Geiststraße 21, Vorderh. IV.

Ein Paar **Friesenlauben** zu verkaufen
Gommergasse 4.

Bei
grosser Preiswürdigkeit
in unübertroffener Auswahl empfehle:

Ueberzieher ein- und zweireihig, in glatten u. rauhen Stoffen und neuesten Farben.

Mäntel mit voller abnehmbarer Pelerine, in wasserdichten Loden, Düffels und modernen Fantasiestoffen

Joppen mit warmem Futter in geschmackvollster Ausführung von **M. 6,75** an.

Rock- u. Jacket-Anzüge
ein- und zweireihig in jeder Preislage.

Knaben-Mäntel, Paletots, **Knaben-Anzüge, Joppen**
mit warmem Futter von **3 Mark** an.

in den neuesten Façons in bekannt grösster und geschmackvollster Auswahl.

Auch in Jünglingsgrössen für jedes Alter.

Umtausch jederzeit bereitwilligst.

Anfertigung nach Maass.
Elegante Ausführung bei grosser Preiswürdigkeit.

Streng feste, anerkannt niedrigste Preise.

H. Bauchwitz

4 Markt 4. **Halle a. S.** 4 Markt 4.
Gegründet 1859. Telephon Nr. 907.

— Ein schöner Hund, — Foxterrier, wachsam, u. scharf auf Ungeziefer, nach auswärts zu verkaufen.
Leopold, Magdeburgerstr. 20.

Größte Auswahl in neu. u. getr. Wint.-Ueberzieh., Joppen, Militär- u. Beamtenmänt., Langstief., sow. Herrenkleid. jed. Art stets bill.
Hofmann, Leipzigerstr. 27, dir. b. d. Thurm.

Kl. Kupferkessel, 56 cm lichte Weite, zu verkaufen Gr. Klausstr. 38, part.

Guter Schleuderhonig zu verkaufen Dachritzstraße 3, part.

Eis. Bettstelle, Ueberzieher, Petroleum-Kocher bill. z. verk. Martinsberg 24, pt.

Minorka-Hühner, 98 er, z. v. Mittelstr. 3.

Zu kaufen gesucht.

Gebr. Champagnerflaschen
kauft stets **J. Sternlicht,** Lilienstr. 10.
Telephon-Anschluß 1148.

Kaufe
gut verzinsl. **Haus** b. hoh. Anzahlung. Offerten erbeten
Blumenthalstr. 21, Stadt Brandenburg.

50—100 Centner
Kartoffeln
kauft **Max Hammer,**
Freiimfelderstraße 35.

Guter Corridor-Verschluß
zu kaufen gesucht Karlstr. 32, I.

Herrenschreibtisch
und Pult zu kaufen gesucht. Offerten unt. **J. m. 11490** beförd. **Rudolf Mosse, Halle.**

3 Ziegen-, Hasen- und Kaninchenfelle kauft **Ursin,** Gerber, Spitze 38.
Empfehle gegen rheum. Schmerzen meine präp. Katzenfelle billigst.

Stellen finden.

Ein Stellmachergeselle
wird sofort gesucht.
P. Schleicher, Beidersee.

Einen jüngeren Schneidergesellen sucht
Losse, Neideburg.

Kräftiger Hausbursche
von außerhalb findet dauernde Stellung b.
Orling, Fleischermstr., Wilhelmstr. 32.

Lohnkellner
gesucht. Zu melden von 11—1 Uhr Mittags. Verein der Tafeldecker u. Lohnkellner, Alter Markt, Gold. Kette.

Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Vakanzen-Liste".
W. Hirsch Verlag, Mannheim.

Wir suchen zum baldigen Eintritt eine Anzahl an **saubere** und **exakte Arbeit gewöhnte**
Dreher und einige Schlosser
bei hohem Lohn.
Oddesse Dampfpumpenfabrik
Gebr. Forstreuter, Oschersleben.

Einen jungen, tüchtigen
Buchbinder-Gehülfen
stellt sofort ein
Otto Thieme, Teutschenthal.

Jüngere **Bäckergesellen** wollen sich melden **Gr. Märkerstr. 23.**

Ein junger Hausbursche
sofort gesucht.
Bäckerei, Friedrichsplatz 9.

Wer schnell und billigst Stellung finden will, verlange pr. Postkarte die **Deutsche Vakanzen-Post** in Eßlingen.

Arbeitsnachweis
der Landwirthschaftskammer
Halle a S., Leipzigerstraße 29, I.
hat Stellen zu vergeben für sofort u. später an: Led. **Inspektor** 1.1. 99, led. **Feld- u. Hofverwalter, Volontäre, Oekonomielehrlinge,** ältere u. jüngere **Landwirthschafterinnen,** junge **Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft, Köchin,** verh. u. led. **Hofmeister, Hof- u. Leuteaufseher,** led. jüngeren **Gärtner,** verh. **Gutsschmied mit Lehrburschen,** verh. u. led. **Kutscher,** verh. u. led. **Pferde- u. Ochsenknechte** (im Wochenlohn), led. jüngeren **Milchfahrer, Dresher- u. Tagelöhnerfamilien,** verh. **Oberschweizer,** led. **Schweizer, Unterschweizer,** verh. u. led. **Kuhmelker, Ochsenfütterer, Schweinefütterer, Stuben-, Haus-, Küchen- u. Viehmädchen** aus Land, **Männer, Burschen u. Mädchen** zum Rübenroden, **Rübenablader, Zuckerfabrikarbeiter.**
Stellennachweis für Arbeiter und Dienstboten kostenfrei.

Einen Schmiedegesellen
sucht **G. Lange, Schkopau.**

Einen tüchtigen, **Barbiergehülfen** versetzten für Stube und Kundschaft verlangt sofort
Aug. Hahn, Harzgerode.

Ein fräft. **Laufbursche,** 15—16 Jahre, vom Lande wird zum 1. November gesucht
Albrechtstr. Restaurant.

Einen tüchtigen
Kupferschmied,
wenn auch verheirathet, in **Brennereiarbeiten erfahren, sucht für dauernd**
Wilh. Naumann, Wurzen.

Gute Rockarbeiter
sucht **Otto Voigt.**

Tüchtige Möbeltischler
bei guter Bezahlung für dauernd gesucht.
Nähere Auskunft bei
Weiner, Fleischerstr. 28, III.

Schuhmachergesellen sucht
Fischer, Kl. Klausstr. 6, H.

Hausdiener, welcher mit umzugehen weiß, sofort gesucht.
Gasthaus Grüne Tanne,
Zöberitz.

Ein junger Mann,
der mit Pferden umzugehen versteht, gesucht.
Grüne Tanne.

Ein im Rechnen u. schriftl. Arbeiten gewandter, gut empfohlener
junger Mann
mit hübscher Handschrift zunächst zur Aushülfe ev. für dauernde Stellung in kaufmännisches Bureau gesucht. Offert. unter **B. 19** an die Exped. ds. Bl. erb.

Tüchtigen Monteur
für elektr. Beleuchtungsanlagen sucht
B. Huch, An der Schwemme 5.

Einen **Malergehülfen** stellt ein
R. Jeserigk, Jägerplatz 2, Hof I.

Ein **Hausbursche** von 14—15 Jahren sofort gesucht Mauerstr. 17.

Suche f. mein Comptoir einen tüchtigen **Schreiber,** der auch im Rechnen gut bew. sein muß. Offert. u. **B. 27** Exp. d. Bl. erb.

Leute z. Rübenroden
werden angenommen
Völbergerweg 93.

Ein jung. **Schneidergeselle** auf Westen gesucht Spitze 5, Hof I.

Reiseinspector
gegen gutes Gehalt, günstige Spesen und Provisionsantheil gesucht. Herren, welche die Branche gründlich kennen und gute Erfolge nachweisen können, wollen ihre Offerte an die Unterzeichnete gelangen lassen.
Bremer Lebensversicherungs-Bank.

Wir suchen mehrere tüchtige
Modelltischler
bei hohem Lohn für dauernd.
Erfurter Maschinen-Fabrik
Franz Beyer & Co.,
Erfurt.

3 Hausdiener
und 4 Hausburschen erhalten sofort Stelle, ferner 1 Arbeiterfamilie u. 15 led. Knechte sucht
E. Hesselbarth, Kl. Klausstr. 1, p.

Zwicker
auf bessere Arbeit sucht
Mechanische Schuhfabrik Zerbst,
Friedrichsholz-Allee.

Kräftiger **Bursche** findet sofort gute Stelle Breitestr. 9, II.

Hosenträgerträger
sofort gesucht Rannischestr. 21.
Hoher Rabatt 3 M 1,20 M Zugabe.

Für unl. 1. Gespann suchen einen durchaus zuverl., nüchternen
Geschirrführer.
Otto Kaestner & Co.,
Spedition und Möbel-Transport.

Jüngere Schreiber
für sofort oder später gesucht.
Rechtsanwalt Riemer.

Ein Hausdiener
wird gesucht.
M. Schneider.

Für unseren Dampfbetrieb suchen sofort einen **tüchtigen, möglichst militärfreien, jüngeren**
Böttchergesellen
in **dauernde Stellung.** Angebote mit Zeugnißabschriften unter **L. m. 11450** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Jüngerer 2. Hausdiener
sofort gesucht.
Theodor Rühlemann,
Leipzigerstr. 97.

Fleißiger, ehrlicher
Laufbursche
gesucht. **Georg Wiegand,**
Alte Promenade 6.

2 Hausburschen, sof., **1 Kutscher,** w. Soldat war, u. mehrere **Knechte** gesucht b.
Frau Schollo, Leipzigerstr. 11.

Geschirrführer
zum Briketfahren **sucht**
Otto Westphal, Canenaerweg.

Hausdiener, 10 led. Knechte u. Arbeiterfamilien sucht sof. **Tietzel,** Leipzigerstr. 63.

Bierzapfer, Kutscher, Wärter, Diener, Gärtner sofort gesucht Gr. Steinstr. 65, II.

Ich suche zum Sonnabend Abend und Sonntag Aushülfe. **Kleb. Hödicke,** Barbier und Friseur, Gr. Ulrichstr. 25. **II. Geschäft Fleischerstr. 1.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981015024/fragment/page=0002

Jd. Kutscher, der mit landwirthsch. Arbeiten vertraut ist, herrschaftl. Diener, hoh. Geb., Hausdiener, mehrere Wärter s. sehr gute Stellen sucht **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Hausbursche v. 15—18 J. i. Rest. ges. **J. Reichert, Schmeerstr. 17.**

Kegelaufsteller gesucht **Kurzegasse 1.**

Verkäuferinnen,

mit der Branche vertraut, werden sofort gesucht.

M. Schneider.

Einige Lampenschirmarbeiterinnen nimmt noch an **C. Karthunkelstein,** Magdeburgerstr. 23.

Jg. **Mädchen** f. einig. Dame sofort ges. b. **Frau Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Tüchtige selbstständige **Verkäuferin** gesucht. **Kaisers Kaffee-Geschäft, Schmeerstraße.**

Jung. anst. reinl. Mädchen als Aufwartung gesucht. **Edmund Eudert,** Gr. Ulrichstr. 54, p.

Ein junges **Mädchen** wird für den ganzen Tag als Aufwartung gesucht. **E. Wernicke,** Leipzigerstr. 27, Eingang Martinstraße.

Dienstmädchen bei guten Lohn zum 1. November gesucht. **Max Hammer,** Freiimfeldestr. 35.

Eine saubere unabh. **Frau** oder anständ. **Mädchen** für die Morgenstunden als **Aufwartung** gesucht **Herderstr. 6, I.**

Ein geb. junges **Mädchen** kann unentgeltlich die Schneiderei erlernen Paradeplatz 1, II.

Suche p. sofort eine **Aufwartung** mit guten Zeugnissen. **Kux,** Händelstraße 29.

Fleißiges saub. **Mädchen,** 14—16 J., von auswärts sof. ges. Friedrichstr. 35, p.

J. **Mädchen z. Hülfe in d.** Schneiderei gesucht Harz 10, I.

Ein ehrliches, fleißiges **Mädchen,** wenn möglich vom Lande, per 1. Novbr. gesucht Gr. Steinstr. 61.

Ein 14—15jähriges **Mädchen** v. Lande wird sofort oder 1. November für leichten Dienst gesucht Dessauerstraße 13.

Amme (unabh. Fr. od. M.), welche Wirthsch. führt, gesucht. Adr. u. **R. E. 93** hauptpostlag. erbeten.

Frau zum Reinemachen, Sonnabends, gesucht **Meckelstr. 19, II.**

Mansfeld für Bauerngut bei Familienanschluß, 60 Thlr. Gehalt, 1. Novbr. gesucht. Frau **Anna Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 8, p.

Ein junges **Mädchen** per sofort gesucht Schillerstr. 18, 1., r.

Unabhängige Aufwartung sofort gesucht Kl. Ulrichstr. 18, part.

Köchin für ff. Privat-Haus z. 1. 11., 80 Thlr., Stuben-, Haus- u. mehrere Dienstmädch. mit gut. Zeugnissen, Wärterinnen für Privat u. Anstalt sucht **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Tüchtige Köchin für Privat-Anstalt erhält gute Stelle, Mädchen f. Küche u. Haus erhalten und suchen Stellen. 5 Mädch. suchen St. b. Famil.-Anschl. d. Frau Schmidt, Landwehrstr. 21.

J. Mädch. f. d. ff. Damenschneid. u. Schnittzeichn. gründl. erl. **Ida Anhalt,** Krausenstr. 19, II.

Anabhängige Aufwartung zum 15./10. gesucht Riemenstraße 23, r.

Eine Aufwartung sucht **A. Stemmler,** Wuchererstr. 59.

Aufwartung einige Stunden Vormitt. z. 15. b. M. ges. Krausenstr. 19, II. r.

Ord. Mädchen, a. l. v. Lande, n. z. jung, sofort oder später in Dienst gesucht **Königstraße 88, II.**

Ordentl. zuverlässig. Mädchen für Küche und Haus sofort gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Ztg.

Mädchen f. einz. Dame, kräft. Mädch. für Stadt u. Land bei hohem Lohn ges. durch **Frau Domke, Schmeerstr. 4, II.**

Aufwartung für Abends auf kurze Zeit gesucht. **E. Lehmer,** Wölbergasse 2.

Jüng. Mädchen findet sofort gute St. **Zörbestraße 9, II.**

3 j. Damen, z. Erl. der feinen Küche, 2 Köchinnen u. 3 Küchenmädch. sof. ges., 8 Mädch. u. 3 Pferdefütterer z. 1. Jan. gesucht. **Mülpscher,** Gr. Ulrichstr. 3.

Anst. j. Dienstmädchen sofort gesucht. Frau **Brandt,** Dynamostr. 20.

Junge Mädchen, welche die Damenschneiderei erlernen wollen, gesucht **Leipzigerstr. 100, hof II.**

Ein zweites Hausmädchen sucht **Neujahr Fienstedt. Luise Bedau.**

Hausarbeiterinnen

auf **Lampenschirme** finden lohnende Beschäftigung. Anlernung kostenlos. **Hallesche Papierwaaren-Fabrik. Heilbran & Pinner,** Königstraße 70.

Einen Lehrling mit guter Handschrift sucht per sofort **L. Eichmann. Kaiserstraße.**

Für mein **Drogen-Geschäft** möglichst bald ein

Lehrling gesucht. **Herm. Stitz Nachf.,** Gr. Steinstr. 33.

Lehrlings-Gesuch. **Intelligent junger Mann kann per 1. Okt. noch bei mir in die Lehre treten. Beding. günstig. Aug. Heckel, geprüft. Uhrmacher, bis 1. Okt. Taubenstr., sp. Steinweg.**

Kellnerlehrlinge stellt sofort ein **Fritz Obst, Hôtel „Weisses Ross", Geiststraße 5.**

Kochlehrlinge (weiblich) stellt sofort unt. Garantie des Erl. des selbstständigen Kochens ein **Hotel „Weißes Roß",** Geiststraße 5.

Kochlernende. Einfaches, sauberes Mädchen zur Erlernung der feinen bürgerlichen Küche gesucht **Wuchererstraße 55, p. l.**

Stellen suchen.

Zur Aushülfe sucht ein tüchtiger **Buchbinder** in größerem Geschäft oder Buchdruckerei Beschäftigung. Werthe Off. unter **F. M. 56957 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.** erbeten.

Guter Kockarbeiter sucht wöchentl. noch 1 Stück mit fertig zu machen. Off. u. **B. 33** an die Expedition b. Bl.

Junges Mädchen sucht Stellung als **Verkäuferin** in Tritotagen- u. Wollwaaren-Geschäft. Off. unt. **B. 26** Exped. d. Ztg. erbeten.

Frau sucht Beschäftigung, Aufwachen, in Restaurant Schillerstr. 28, III.

Tüchtiges Mädchen für Küche und Haus sucht sof. Stellung. Wölbergasse 4, I.

Geb. Wirthsch. s. St. bei einz. Herrn b. Frau **Schmidt,** Landwehrstraße 21.

Waschfrau s. Wäschen Mühlberg 7, pt.

Zu vermiethen.

2 Stuben, Küche, 60 Thlr., an einzelne Leute sof. od. später Graseweg 11.

Königstraße 23 2 St., 2 K., K., Entree u. Zub., zum Abvermiethen geeignet, sofort zu beziehen.

Krukenbergstr. 12 Wohnung, 195 M, 1/1. 99 zu vermieth.

Büschdorferstrasse 1 **Wohnung zu 195 M 1/1. 98 zu vermiethen durch O. Knoche,** Krukenbergstraße 12.

Merseburgerstr. 147 2 St., 2 K., K. u. Zub. z. v. M 260. Näheres bei **Tauchnitz.**

Blücherstr. 2 ist die II. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Badestube, zum 1. April 1899 zu vermiethen. Näh. bei. im Contor.

In der Nähe des Bahnhofs, **Lindenstr. 55** ist die herrschaftl., von Grund aus renovirte 1. Etage, 5 heizb. Zimmer, Kam., Küche u. Zub., event. Bad, alle Räume mit Gas, sof. od. später zu vermiethen. Ebendaselbst sind auch **Niederlagerräume,** sowie **Laden** mit 3 angrenzenden Zimmern (bisher Allg. Consum-Verein), zu Bureau- od. Contorzwecken geeignet, bald od. sp. frei. Näh. b. Hausmann ob. b. Besitzer **Gr. Steinstr. 6.**

Freundliche Wohnung, 2 gr. Stuben, K., K. nebst Zub., 310 M, sof. od. spät. zu **beziehen.** Merseburgerstr. 148.

Stube, Kam., Küche, Zub., 32 Thlr., an einz. Leute zu verm. u. 1. Jan. zu beziehen. Giebichenstein, Königsberg 5.

Stube, K., K. nebst Zub. an anständ. L. zu vermiethen Thomasiusstr. 16.

Stube, Kam., Küche zu vermieth., 34 Thlr. Fleischerstraße 38.

Freundl. Wohn., 2 St., K., K. u. Zub., Preis 330 M, sofort od. spät. zu vermiethen. Näheres Kl. Ulrichstr. 24, part.

Wohn., 2 St., 2 K., K. sofort od. spät., St., K., K. 1. Jan. zu verm. Pr. 65 Thlr. Gr. Wallstr. 28. Näh. Fleischerstr. 22, I.

Wohnung, 10 M monatlich, 1. Nov. zu beziehen Kunchgasse 3.

2 Wohnungen zu 300 und 330 M **Forsterstraße 18,** Vorderhaus, sofort zu beziehen.

Karlstraße 32 I. u. II. Etage, je 6 Zim., K., K. u. Zub., m. Garten, a. W. auch Bad, 1/1. od. 1/4. zu verm. Näh. bas. I.

Wohnung, Mansfelderstr. 12, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 85 Thlr., 1. Januar zu vermiethen.

Freundl. Wohnung, 1. Jan., 200 M, an ruhige Leute zu verm. Sophienstr. 5, L.

2 leere Zimmer mit Wasserleitung Frankestraße 17.

Frdl. Wohn., St., K., K. u. Gr. z. verm. Ecke Thor- u. Thalaustraße, III.

Wohnung, 2 Stuben, Kam., schöne Aussicht nach der Saale, Preis 330 M, sofort zu verm., 1. Januar zu beziehen. Mansfelderstr. 13, **Hermann Rieckhoer.**

Wohnung, 2 Stuben, Kam., Küche nebst Zub. sofort zu verm., 1. Januar zu beziehen. Preis 240 M **Mansfelderstraße 13, H. Rieckhoer.**

Möblirte Zimmer.

Zwei freundl. möbl. Zimmer sofort oder später zu vermiethen Thomasiusstr. 38, I.

Gutmöbl. Zimm. z. v. Leipzigerstr. 100, H. II.

Gut möbl. Zimmer m. oder ohne Kab. zu vermiethen Brüderstr. 3, II.

Gut möbl. Zimmer Jägerplatz 33.

Möblirtes Zim. sof. oder später, 12 M Graseweg 11.

Möbl. Zim. zu verm. Fritz Reuterstr. 6, II.

F. möbl. Zim., sep. Eing., z. v. Forsterstr. 33, p.

Frdl. möbl. Zim. zu verm. Parkstr. 21, III r.

Gut möbl. Z., sep., sof. b. z. v. Martinistr. 7, II.

Möbl. Zimmer an 1 od. 2 Personen zu vermiethen Kl. Klausstr. 6, II r.

Möbl. Zimmer p. 15/10. zu vermiethen Kl. Brauhausstr. 22, II r.

Möblirtes Zimmer cv. Pension Augustastr. 9, II.

Anständ. möblirtes Zimmer zu vermieth. Kl. Brauhausstr. 22, II r., Eing. Sternstr.

Gut möblirtes Zimmer, passend für 1 od. 2 Herren, mit od. ohne Pension, zu verm. Leipzigerstr. 7, III.

Gut möbl. Zimmer, passend für 1 oder 2 Herren, mit oder ohne Pension zu vermiethen Leipzigerstr. 7, III.

Fein möbl. Zimmer, sep. Eingang an **beff. sol. Herrn** zu vermiethen Charlottenstr. 18, part. r.

Möbl. Zimmer, auch pass. für 2 Herren, sofort zu beziehen Gr. Steinstr. 65, I.

Ein kl., g. heizb. Zim. f. 1 od. 2 Herren mit gut. Mittagstisch z. v. Krausenstr. 19, p.

Anst. Fräulein findet billiges Logis mit voller Pension Kl. Sandberg 23, II r.

1 oder 2 junge Leute stud. Logis mit Kost Zeyhe, Forsterstr. 39, I. r.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen Alter Markt 7, II. I.

Möbl. Zimmer zu verm. Gr. Klausstr. 38, I.

Möbl. Zim. f. 2 Hrn. zu verm. Martinistr. 5, II.

Kl. möbl. Zimmer zu verm. Hackedornstr. 4, I. r.

Möbl. Zimm., sep. Eing., z. v. Gr. Wallstr. 2, III.

Fmöbl. Zim. m. Kab. zu verm. Gr. Wallstr. 2, III.

Möbl. Zimmer sof. zu v., Kl. Brauhausstr. 4, I. r.

Möbl. Zim. zu verm. Moritzkirchhof 1.

Anst. Schlafstelle offen Taubenstraße 12.

Anständige Schlafstelle Lessingstr. 11, I r.

Schlafstelle mit Kost Graseweg 15, Günther.

Schlafst. f. anst. Mädchen Wuchererstr. 20, p. r.

Freundl. Zimmer, nach d. Straße, an anständ. jungen Mann als Schlafstelle zu vermiethen **Friesenstr. 4,** III r.

Frdl. möbl. Schlafst. z. v. Gr. Sandberg 11, II.

Frdl. Schlafst. offen Mittelstr. 17, II. r.

Anst. Schlafst. sof. zu verm. Jägerplatz 33.

Freundlich möblirtes Zimmer an 2 Herren als Schlafstelle zu vermiethen **Friesenstraße 10, p.,** Ecke Berlinerstr.

Anständ. Schlafstelle frei Kl. Ulrichstr. 34, Lad.

Freundl. heizb. Schlafstelle Martinstr. 21, II.

Frdl. möbl. Schlafst. zu verm. Krausenstr. 20, II.

Fein möbl. Schlafstelle Gr. Steinstr. 85.

Schlafstube, vornheraus Wuchererstr. 20, II r.

Anständ. Schlafstelle offen Mittelwache 9, II.

Anst. Schlafst. offen Wuchererstr. 20, I r.

Möbl. Schlafst. zu verm. Kuttelhof 3, I.

Schlafstelle zu verm. Bernhardystr. 10, I r.

2 möbl. Schlafstellen sofort billig zu vermiethen Landwehrstr. 14, p. rechts.

Anst. Schlafst., passend für j. Dame oder Herrn Kl. Ulrichstr. 26, III r.

Anständige Schlafstelle offen Schreiberstraße 1, part.

Läden & Magazine.

Laden mit Contor, Werkstatt und Niederlagen, auch getrennt, 1. Jan. 1899 zu vermiethen. **Geiststraße 47.**

Flottgehende Fleischerei, momentan noch in Benutzung des Fleischermeisters **Hessler,** ist sofort zu vermiethen und am 1. Januar 1899 zu übernehmen. **G. Weidenhammer, Hohenthurm.**

Große und kleine Werkstelle sofort zu vermiethen Kl. Sandberg 18.

Werkstelle und Niederlage zu vermiethen Kl. Ulrichstraße 30, part.

Miethgesuche.

Mitte der Stadt, wird von **Bäckerei,** Bäcker zu pachten gesucht. Off. unter **B. 31** Exp. d. Ztg. erbeten.

Suche kleine Wohnung 1. November. Off. erbeten Trödel 13, part.

Bäckerei-Gesuch. Eine gutgehende Bäckerei suche zu pachten, späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Antritt kann jederzeit erfolgen. Nur Selbstreflektanten wollen geh. Off. mit Angabe des Umsatzes senden an **Th. Buchsbaum,** Eisleben, **Hauptherstraße 13.**

Ungen. möbl. Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **B. 35** Exped. d. Ztg. erbeten.

Schuhmacher sucht 2 St., K., K. u. z. Abv. 1/1. 99, 50-70 Thlr. Off. u. **B. 34** Exp. d. Ztg.

Auctionen.

Auction. **Morgen Sonnabend d. 15. d. Mts.** versteigere ich in **Bernstein's Restaur.** in Trotha von Abends 6 Uhr an: einen großen Posten Emaille-Waaren, wie Kochtöpfe, Waschtöpfe, Eimer rc., sowie Haus- und Küchengeräthe. Ferner einen Wagen mit Hund, Materialwaaren, Filzpantinen und Verschiedenes mehr.

W. Bernstein.

Auction. **Sonnabend den 15. d. Mts., Vorm. 11½ Uhr** versteigere ich im Gasthofe zum **Röderberge in Giebichenstein** zwangsweise: 1 Postkarten-Automat, 1 Automat (Gans), 1 Taschenuhr, 26 Fl. Rum, 21 Fl. Weißwein, 6 Fl. Bitter- u. 5 Fl. div. Liqueure.

Kraft, Gerichtsvollzieher.

Sonnabend der 15. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich zwangsweise Geiststraße 39: 1 Arbeitspferd, 1 Pianino, 3 Sophas, 2 Vertikows, 3 Spiegel, 2 Waschtische, 2 Kleidersekretäre, Tische, Stühle u. A. m.

Engel, Gerichtsvollzieher.

Am Sonnabend den 15. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39: **ca. 2 Ctr. feines Speiseöl** in Blechflaschen je 10 Pfd., 1 Waarenschrank, 1 Sopha, 1 Küchenschrank, 1 Tisch u. v. a. Sachen zwangsweise gegen Baarzahlung.

Hesse, Gerichtsvollzieher.

Auction. **Sonnabend den 15. Oktober cr.,** Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier zwangsweise:

Verschiedene Mobilien.

Dietze, Gerichtsvollzieher.

Auction. Sonnabend den 15. d. Mts., Vormitt. 9/10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** zwangsweise: **1 Spiegelschrank, 1 Etagère, 2 Bilder u. 1 Spiegel.**

Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Capitalien.

200 Mark gegen vollständige Sicherheit u. hohe Zinsen auf 6 Monate gesucht. Offerten unter **R. 18** an die Exped. d. Ztg.

9000 Mark zur II. Stelle mit absol. Sicherheit werden auf ein hiesiges Grundstück zum 1. Januar oder 1. April nächsten Jahres gesucht. Off. beförd. **Rudolf Mosse, Halle,** unter **O. p. 10742.**

25% Dividende in vierteljährlichen Auszahlungen à 6¼ % absolut garantirt! Großartiges, bestehendes Unternehmen, völlig risikofrei. Ihrtaler von Mk. 1000 an zur Umwandlung in Rt.-Ges. gesucht. Gefl. Off. an das **Sekretariat L. Emrich in Aachen.**

38—40,000 Mark zur 1. Hypothek auf ein neuerbautes Grundstück (8000 Mk. zur II. Hypothek stehen fest) sofort oder später **gesucht.** Off. u. **C. p. 11328** bei. **Rudolf Mosse, Halle.**

Unterricht.

Englischer Unterricht nach der Berlitz-Methode. Näheres **Weidenplan 21, II.**

Diverse.

Frische Hasenklein bei **Krabs & Keller,** Magdeburgerstr. 7.

Erste Sendung frisch ausgeschlachtete **Gänse, Gänseschmalz und -Pökelfleisch** trifft heute ein bei **Herm. Lincke,** Alter Markt 31.

Frisch geschlachtete Gänse, ff. frisches **Gänsefleisch,** schöne Bratenstücke, empf. **Oscar Heller, Steinweg 32.**

Fische Sendung **Gänsepökelfleisch, frische Bratgänse, Gänseschmalz, Sauerkohl, Preisselbeeren. Täglich frisch geräuch.: Flundern, Aale, Glücklinge, ff. Bratheringe, Sprotten** empf. zu billigsten Preisen **F. Strauch,** Mekelstr. 21 u. Wochenmarkt.

Hühnerfutter! **Gerste 7 M, Mais 6,50 M** p. Centn. empf. **Max Deichmann,** Mansfelderstr. 12.

Plissé- u. Rundbrennerei Kl. Brauhausstr. 22, Eing. Sternstr. **Wohne jetzt Leipzigerstr. 7, III. Frau Dr. Kühne,** Musterzeichnerin für **Stickmuster und Monogramme.**

Frischer Schellfisch Pfd. 18 u. 25 ₰, sowie frisches u. gepökeltes **Gänsefleisch** billigst bei **H. Henze, Steinweg 4.**

Sämmtliche **Futterartikel,** wie **Reismehl, Mais und Gerstenschrot,** rc. in bekannt reellen, feinen Qualitäten, bin ich durch meine großen Einkäufe und Abschlüsse in der Lage, **äußerst billig** anbieten zu können. **Hugo Haedke,** Eisleben.

Ich habe mich in **Cröllwitz** niedergelassen. **Sprechstunden: Wochentags 8—10 Uhr Vormittags, Sonntags 8—9 Uhr.** **Dr. med. Knoth,** prakt. Arzt. Oktober 1898.

An Postkarten-Sammler versendet gegen Einsendung von **M 2** incl. 20 ₰ Porto **30 Stck. Künstlerpostkarten** **Alwin Hieckmann's Neuheiten-Vertrieb, Halle a. S.**

Ein **mittelgr. Regal, passend für Cigarrengeschäft, nebst Ladentisch,** wird zu kaufen gesucht **Alter Markt 4, Cigarrengeschäft.**

SCHMIDT & TAVERNIER HAMBURG **TENNO-THEE.** feinste chinesische Mischung überall käuflich.

Pfänder besorgt pünktlich u. verschwiegen, Vorschuß jederzeit **Kuhgasse 5, II.**

Die Volksküchen befinden sich **I. Brunnowarte 31** und **II. Freiteestraße 33.** Speisen werden verabreicht täglich von 11 bis 1 Uhr 1 ganze Portion zu 25 Pfg., 1 halbe Portion zu 13 Pfg. **Marken** zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in jeder Küche verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, bei Herrn **Slade,** Zwingerstraße 5 und bei Frau Kaufmann **Heyer,** gegenüber dem Leipziger Thurm. **Die Verwaltung der Volksküchen.**

Verloren.

Ein **Kopfkissen** verloren. Abzugeben Jakobstr. 41, IV. Der Finder ist erkannt.

15 Mk. Belohnung erhält Derjenige, welcher mir meinen Pudel wiederbringt. **Reiseck,** Gr. Ulrichstraße 52.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige. Gestern Nacht 2 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, **Frau Karoline Angermeyer** geb. Salzmann. Dies zeigen tiefbetrübt an **H. Angermeyer u. Kinder.** Die Beerdigung findet Sonntag 12 Uhr vom Südfriedhofe aus statt.

Todes-Anzeige. Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß meine innigstgeliebte Gattin, unsere sorgsame Mutter, Tochter und Schwiegertochter **Hermine Reinhardt** im 30. Lebensjahre uns durch den Tod entrissen wurde. Im Namen der Hinterbliebenen: Sergeant **Reinhardt.** Gleiwitz O.-S., Halle a/S. und Wansleben.

Danksagung. Zurückgekehrt vom Grabe meiner unvergeßlichen Gattin, unserer guten Mutter **Caroline Dawe** geb. **Ahlborn** sagen wir allen Denen, die ihren Sarg so reich mit Kränzen schmückten, unsern herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir dem Herrn Pastor Bach für die tröstlichen Worte am Grabe. Der tieftrauernde Gatte **Georg Dawe,** Steueraufseher a. D., nebst **Kindern** und **Verwandten.**

Für die liebevolle Theilnahme und die schöne Kranzspende bei der Beerdigung meines lieben Sohnes, unseres guten Bruders, des Maurers **Franz Gebhardt,** sagen wir hierdurch seinen Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank. Die trauernde **Mutter und Geschwister.**

Berichtigung! Die Beerdigung des Herrn Rentier **Friedr. Moritz Hermsdorf** findet Sonnabend Nachmittag **3 Uhr** statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981015024/fragment/page=0003

Chocoladen-Haus.

Am Sonnabend den 15. Oktober:

Eröffnung der III. Filiale am Steinweg Nr. 2.

Chocolade Confituren, Bonbons Marzipan, Cakes.

Billigste Preise.

Chocoladenhaus: Gr. Ulrichstrasse 38, Leipzigerstrasse 12, Steinweg 2.

Beste Waare.

Kaffee Cacao, Thee Japanwaaren.

Um eine neue, **vorzügliche Marke feinsten Souchong-Thee's** zum Preise von **40 Pfennig pro ¼ Pfund** allgemein einzuführen, werden am Eröffnungstage in der **Filiale III am Steinweg Nr. 2**

1000 elegant ausgestattete **Probedosen Thee gratis vertheilt.**

Die ächten **Carl Koch'schen Pfannkuchen und Kartoffelkringel** mit Vanilleguß und den feinsten Fruchtfüllungen, sowie eine reiche Auswahl geschmackvoller Torten- und Kuchenausschnitte empfiehlt täglich frisch

Carl Koch, Herrenstraße 1.

— Fernsprecher 531. —

Empfehle **Cigarren** in feinsten gelagerten Qualitäten, per 100 Stück von Mk. 1,80 an bis zu den feinsten Marken.

Rauchtabake:

Rippentabak Pfd. 15, 20 u. 25 Pf. Blatttabak, ff. Pfd. 40, 50, 60, 70 und 80 Pf., angenehm und mild im Geschmack, ohne Beize.

Türkische Tabake, Schnupf- und Kautabake.

Kurze und lange Pfeifen, Cigarrenspitzen etc. in großer Auswahl billigst.

Hugo Haedke, Eisleben.

Wir empfehlen:

Frische feiste Fasanen, Rebhühner, Krammetsvögel, fette Enten, Vierl. Gänse, junge Poulets, Maronen, Teltow. Rübchen, Maron. Datteln, feinste Zellernüsse, feinste westf. Schinken, Nagelholz, fett. ger. Rhein- u. Weserlachs, mildgesalzenen Astrach. Caviar in bekannter Güte.

Gebr. Zorn, Grossherzogl. Sächs. Hoflieferanten,

Größte Auswahl kostbarer **Bettfedern** zu den billigsten Preisen offerirt **H. Elkan,** Leipzigerstr. 87.

Der ehemals röm.-kath. Geistliche **Johann Petran,** weiland Cooperator in Liebenau, Ob.-Oest., zum evangelisch. Glauben am 4. Septbr. 1898 zu Dresden übergetreten, sucht behufs Ermöglichung des Studiums der Theologie irgend welche praktische Verwendung für einige Stunden des Tages.

Halle a. S., Weidenplan 9.

Herzogliche Baugewerkschule Winter. 31. Oct. Vorzugt. 3. Oct. **Holzminden** Wir. 97/98 1000 Schüler. Maschinen- und Mühlenbauschule mit Verpflegungsanstalt. Dir. L. Haarmann.

Langnese-Bisquits empfiehlt zu Original-Fabrikpreisen Breitestr. 1. **Carl Booch,** Rother Thurm 12.

Julius Bethge

(Inh.: Klippert & Engel), **Leipzigerstrasse 5.**

Delikatessen, Conserven,

Wild, Geflügel, Fische, Südfrüchte.

Alle Sorten feine Fleischwaaren.

Ia. Holländer Austern.

Hummer, Caviar, Lachs, Pasteten.

Frische Gemüse, Südfrüchte, Obst.

Gemüse- und Früchte-Conserven neuer Ernte billigst.

Thees, Chocoladen, Cacao, Biscuits, Kaffees.

Weinhandlung, Austern-Stube.

Nur noch 7 Mark kosten meine hocheleganten **Concert- / Accord-Zithern** mit 5 Manualen, 25 Saiten, Notenhalter, Schlüssel, Ring, Stimmvorrichtung u. Kasten, 50 cm lang. Dieselben sind **unübertroffen** in ihrem herrlichen klangvollen **Ton**; es kann jeder nach der ferner **gratis** beigelegten neuesten **Schule** innerhalb **einer Stunde** diese prachtvolle **Hausmusik** erlernen, geistliche Lieder, Tänze u. Opern spielen. **Früherer Preis 16 Mark.** Ich mache darauf **aufmerksam**, dass diese Zithern viel feiner poliert u. ausserdem grösser sind, als wie die von meiner Conkurrenz angezeigten und dass ich solche billigere nicht verkaufe. Porto 40 Pfg. Sämtliche **Musikinstrumente** liefere zu staunend **billigen** Preisen, Katalog gratis u. franko. **3mannalige Zithern nur 3 Mark. Colossale Nachbestellungen. Versandt gegen Nachnahme.** Man falle nicht auf **schwindelhafte** Annoncen herein und bestelle nur bei **Hermann Severing, Neuenrade Westf.**

Im eigenen Interesse sollte jeder Raucher nur aus der **bewährten Adlerpfeife „System Berghaus"** mit den durch **Scheidewand** in **Rauchkanal** u. **Sotterbehälter** getrennten **Abgüssen** u. dem **biegsamen Aluminiumschlauch** rauchen, der **reinlichsten, bekömmlichsten, besten** u. **wirklichen Gesundheitspfeife. Goldene Medaille Münster 1896. Ehrendiplom u. goldene Medaille (höchste Auszeichnung) München, Oktober 1898.** Illustr. Preisliste über alle Längen u. Holzarten umsonst. **Eugen Krumme & Cie., Adlerpfeifenfabrik, Gummersbach,** Rhld.

Roßfleisch!! prima Waare, empfiehlt **Otto Möbius, Kl. Ulrichstr. 29.** Pferde zum Schlachten kauft **D. O.**

Junge fette Gänse, (Hafermast) 8—10 Pfd. schw., à Pfd. 40 bis 42 ₰ vers. g. Nachn. täglich Frau **M. Kanschat,** Tilsit, Kl. Gerberstr. 5. NB. Bitte nur einen Versuch zu machen und Sie bleiben mein steter Kunde.

Hartenstein's Nährzwieback nur echt Jakobstraße 44.

Vereinszimmer noch einige Abende in der Woche frei „Börsenhalle", am Großen Berlin.

Ein in guten Verhältnissen stationirter **Professionist** (Wittwer), in 40er Jahren, wünscht eine Lebensgefährtin mit etwas Vermögen. Gefl. Offert. mit Photographie u. Angabe des Alters unt. **B. 36** an die Exped. ds. Bl. erb. Agenten verbeten.

Auction.

Sonnabend den 15. d. Mts., Vormittags 11 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39** (in der Restauration) freiwillig: 19 Bde. Meyers Conv.-Lexikon, 24 Bde. Leuchs Adreßbuch, 1 Buch König von Sion, 2 Bde. Allegorien und Embleme v. Gerlach & Schenk, 1 Bd. Graphische Künste der Gegenwart, 1 Monogrammbuch v. Gerlach & Schenk, 2 Bücher Italien und Schweizerland.

Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Für **Hausfrauen.** Gegen **alte Wollsachen** liefere sehr haltbare Kleider, Unterrock- und Mantelstoffe, Damentuche, Strickwolle, Portièren, Teppiche, Schlafdecken, Pferdedecken, Herrenstoffe; ferner empfehle meine Leinen- und Baumwollwaaren u. s. w. in den neuesten Mustern zu billigen Preisen. **R. Eichmann,** Ballenstedt. Annahmestellen und Musterlager bei: Frau **M. Klauss,** Spiegelstr. 2, Frau **L. Querfurth,** Landwehrstr. 21.

R. Seelig & Hille's *-Mischungen* **Thee** *Schutzmarke* *Theekanne* Joh. Schwarz. | H. A. Strötker. Noack & Lorenz.

Gegen Einsendung von 30 Pfennig versende ich meine Broschüre: **„Ein Kapitel vom unlauteren Wettbewerb"** mit gerichtlich erhobenen Ermittelungen über das Geschäftsgebahren der Firma **Albert Buchholz,** Cognacfabrik in Grünberg i. Schlesien. — 3. erweiterte Auflage. — **Georg Schulmerich, Mainz.** 10 Stück Mk. 2,—, 50 St. 7,50 Mk., 100 St. Mk. 12,—.

Chrenerklärung. Die gegen die **Schwarz'schen Eheleute** in **Canena** ausgesprochene Beleidigung nehme ich hiermit zurück. **Bertha Teuscher.**

Der Frau **Anna Glocke** zu **Nebra** zu ihrem **23. Wiegenfeste** ein dreimal donnerndes Hoch! daß ganz **Nebra** wackelt und **Anna** vor Freude zappelt.

Du ahnst es nicht!

Von Sonnabend früh, den 15. steht wieder ein großer Transport prima hochtragende u. frischmelkende **Kühe mit Kälbern** zu soliden Preisen bei mir zum Verkauf. **S. Pfifferling,** Halle a. S., Franckestr. 17.

Laden mit 2 Schaufenstern, obere Leipzigerstr. 42, per 1. Januar zu vermiethen. Näheres bei **A. & E. Giese.** Marktplatz 23, I.

Kohlenanzünder liefert bei bester Qualität billigst 6 Gr. Ulrichstr. 6. **F. A. Patz.**

Ohne Zwischenhandel! Consumenten liefere direkt import. **Arrac, Cognac, Rum** u. sämmtl. **Weine,** auch **Roh-Kaffee** u. **Thee** zu billig. Preisen. Liste gratis. **W. Aug. Cohrs.** Hamburg.

Die weltbekannte **Bettfedern-Fabrik** Gustav Lustig, Berlin S., Prinzenstr. 46, versendet gegen Nachnahme garant. neue Bettfedern das Pfd. 55 Pfg., chinesische Halbdaunen das Pfd. M. 1,25, bessere Halbdaunen das Pfd. M. 1,75, vorzügliche Daunen das Pfd. M. 2,85. — Von diesen Daunen genügen — 3 bis 4 Pfund zum großen Oberbett. Verpackung unberechnet. Preisl. + Proben gratis. Viele Anerkennungen sicher.

Technikum Lemgo in Lippe. Bau-, Landbau-, Maschinenbau-, Werkmeister-Schule. Beginn Ende October-Zieglerschule Beginn Ende November. Heizerschule Beginn Anfang Januar. Programm kostenfrei durch die Direktion.

Großer Möbel-Ausverkauf. Wegen Umbau der Geschäfts- u. Arbeitsräume verkaufe sämmtliche gut gearbeiteten **Möbel** zum billigsten Preise. Bei Baarzahlung höchsten Rabatt. **A. Brauer,** Tischlermstr., Breitestr. 16.

Gummi-Artikel, sowie Niederlage von **hygienischem Schutz.** Paul Aust. Neue Promenade 14.

Schulbücher, neu und gebraucht, billigst bei **Joh. Lucius,** Gr. Ulrichstr. 35, Ecke der Alten Promenade.

Massage u. Hühneraugen-Operationen führt gewissenhaft aus **Fr. Schmidt,** Masseur, Leipzigerstraße 34.

Empfehle: prima Ochsenfleisch zum Braten u. Kochen à Pfd. für 60 ₰, ger. Roth- u. Leberwurst 5 Pfd. für 3 ℳ, Schlackwurst, prima Waare, nur eigene Fabrikation, à Pfund 1 ℳ. **Herm. Wehrmann,** Fleischermeister, Leipzigerstraße 68.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981015024/fragment/page=0004